

Polyergus rufescens



P. [rufescens](#) ist vollständig von ihren Hilfsameisen, wie F. [fusca](#) oder F. [rufibarbis](#), abhängig. Sie sind nur Krieger und beteiligen sich nur selten an der Brutpflege, nie aber am Nestbau. Auch lassen sie sich von ihren Hilfsameisen füttern, die durch Fühlerschläge und Betrillern des Kopfes dazu aufgefordert werden. Der Orientierungssinn der [Amazonenameise](#) ist stark ausgeprägt. Weiterhin ist diese Kriegerin sehr aggressiv und kampflustig.

Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Formicini
Gattung	Polyergus
Art	Polyergus rufescens
Unterart	Polyergus rufescens laeviceps Wheeler, 1915; Polyergus rufescens mexicanus Forel, 1899; Polyergus rufescens rufescens (Latreille, 1798); Polyergus rufescens tianschanicus Kutznetsov-Ugamsky, 1927
Lebensraum/Heimat	Europa; trockener Boden u. sonnige Abhänge (in Nestern der Hilfsameisen)
Königinnen	Sozialparasitisch, monogyn
Arbeiterinnenunterkasten	monomorph
Nahrung	werden von Hilfsameisen gefüttert, können sich nicht allein ernähren. Honigtau, Insekten.
Winterruhe	Ja
Schwärmzeit	Ende Juli - Anfang August
Aussehen/Färbung	rotbraun, Gaster heller;
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 5-7mm; Königinnen: 10,15,20mm; Männchen: 6-7,2mm;
Koloniegröße	bis zu 2000 Individuen. In großen Nestern beträgt der Anteil der Sklavenameisen oft bis zu 90%.
Luftfeuchtigkeit	-
Arena/Nest	-
Temperatur Arena/Nest	-

Entwicklungszeiten	Eier - Larven: ca.12 Tage Larven - Puppen: 9-12 Tage Puppen - Imagines: 20-23 Tage
Sonstige Angaben	Die Art ist in ganz Mitteleuropa vom Aussterben bedroht.